



Jugend 2.0

10- bis 18-Jährige in der digitalen Welt

Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer

BITKOM-Präsident

Pressekonferenz
26. Januar 2011, Berlin

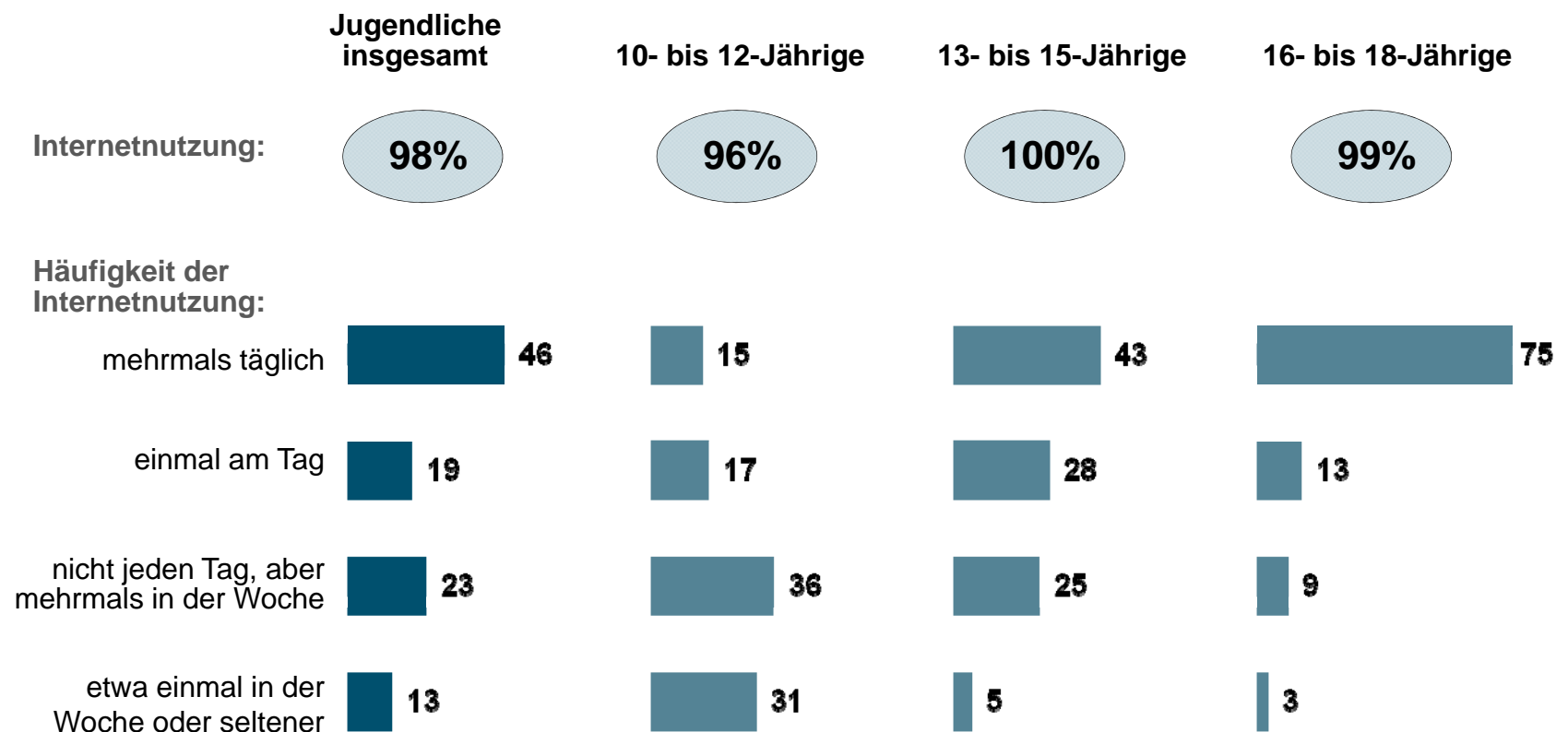
**Das Internet hat für Jugendliche herausragende
Bedeutung, ist aber nicht alles.**

Ab 13 Jahren täglich online

Internet-Nutzung von Kindern und Jugendlichen



„Nutzt Du zumindest gelegentlich das Internet, egal ob zu Hause, bei Freunden/Verwandten oder in der Schule?“ /
„Wie oft gehst Du in etwa ins Internet?“



Quelle: BITKOM, forsa, Basis 737 Jugendliche

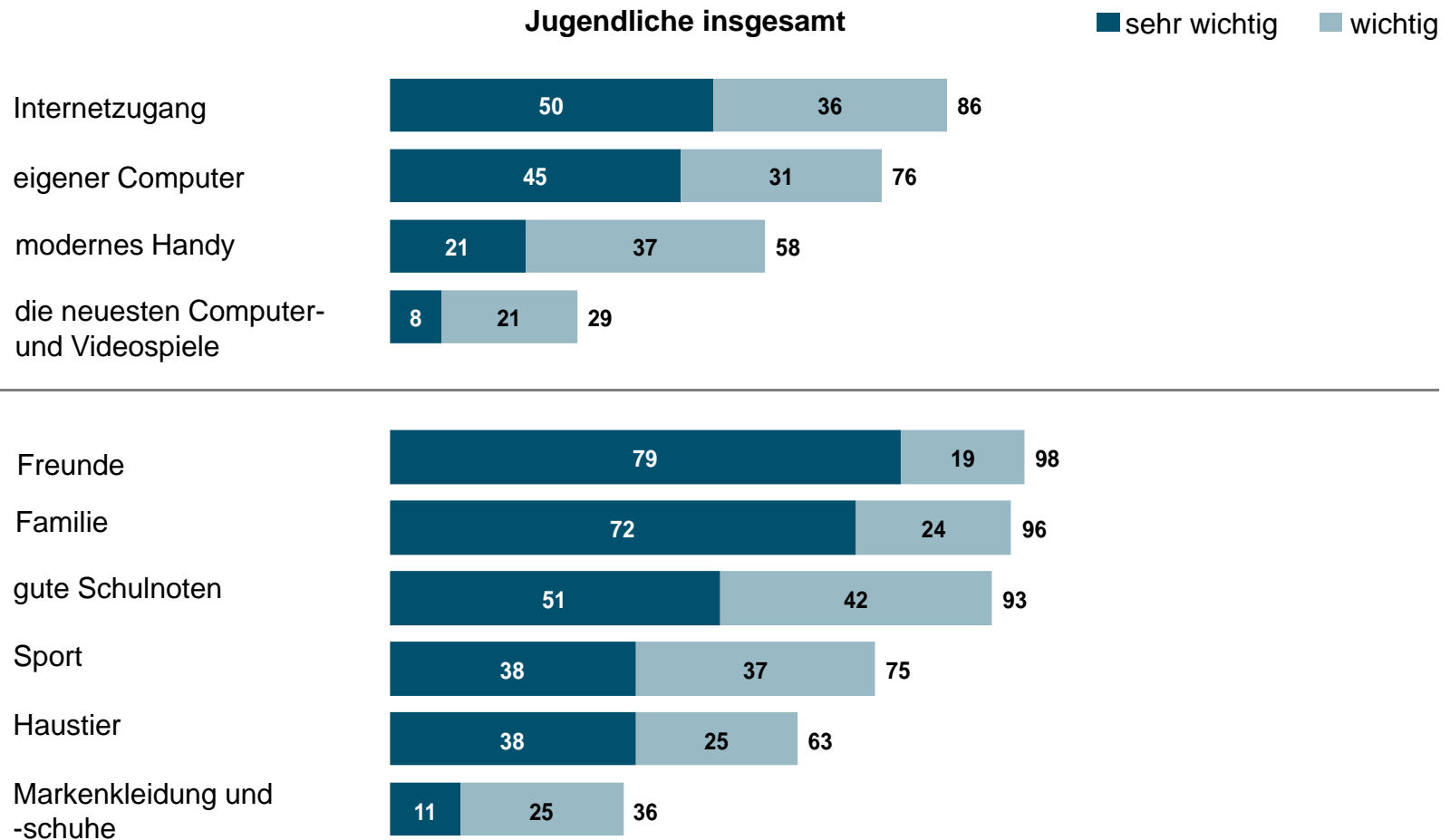
Angaben in Prozent

Freunde, Familie und Schule am wichtigsten

Was im Leben Jugendlicher besondere Bedeutung hat



„Wie wichtig ist / sind Dir im Moment ...?“



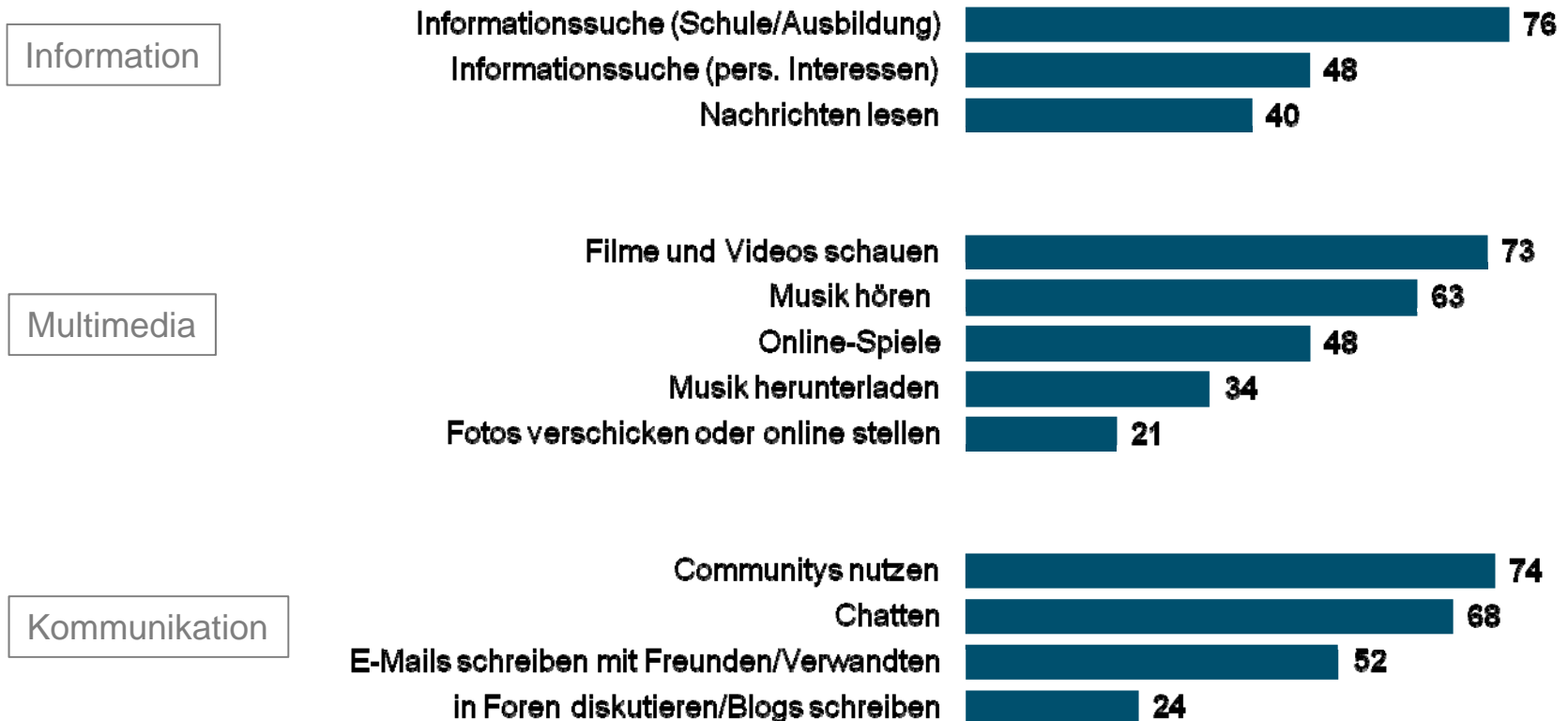
Quelle: BITKOM, forsa, Basis 737 Jugendliche

Angaben in Prozent

**Jugendliche wollen im Netz nicht nur Spaß,
sondern nutzen es auch für ihre Bildung.**

Infos für die Schule besonders gefragt

Internet-Aktivitäten von Kindern und Jugendlichen



Quelle: BITKOM, forsa, Basis: 723 Jugendliche die das Internet nutzen

Angaben in Prozent

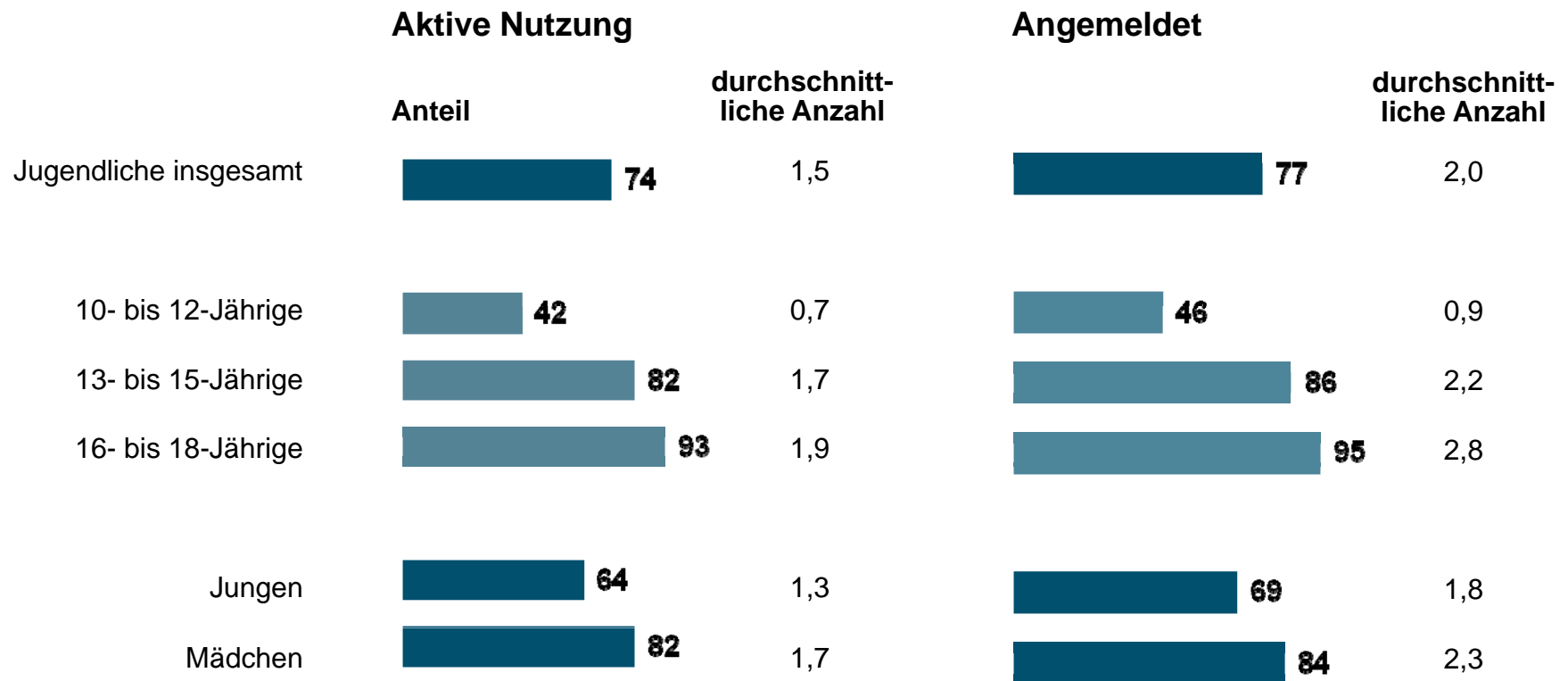
Internet-Communitys werden zum Standard-Medium auch für jüngere Teenager.

Communitys für 13-Jährige selbstverständlich

Nutzung von Internet-Gemeinschaften



„Es gibt ja im Internet Communities bzw. soziale Netzwerke. In welchen dieser Internet-Gemeinschaften bist Du angemeldet, egal ob Du sie aktiv nutzt oder nicht?“ / „Und welche (...) nutzt Du zumindest ab und zu auch aktiv?“



Quelle: BITKOM, forsa, Basis: 723 Jugendliche die das Internet nutzen

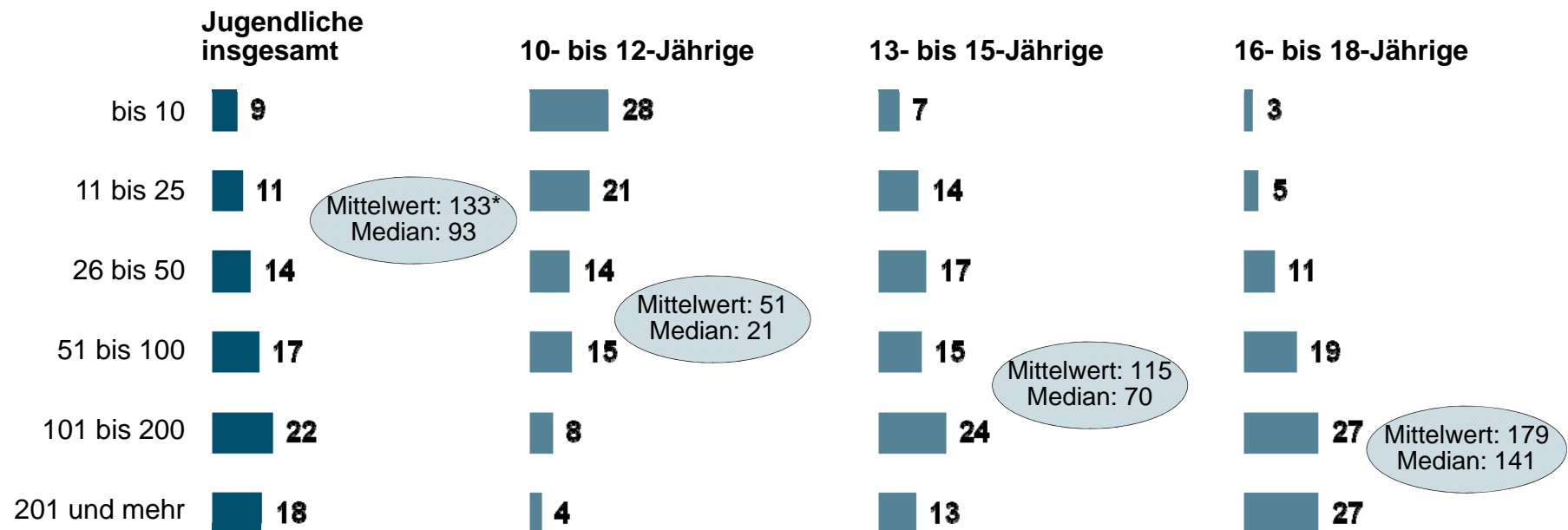
Angaben in Prozent

Im Schnitt 133 Kontakte

Freundeslisten in Internet-Gemeinschaften



„Wie viele Personen hast Du in etwa in Deiner Freundes-/Kontaktliste Deiner meist genutzten Internet-Gemeinschaft?“



* davon 34 „gute Freunde“

Quelle: BITKOM, forsa, Basis 531 Jugendliche, die aktive Community-Nutzer sind

Angaben in Prozent

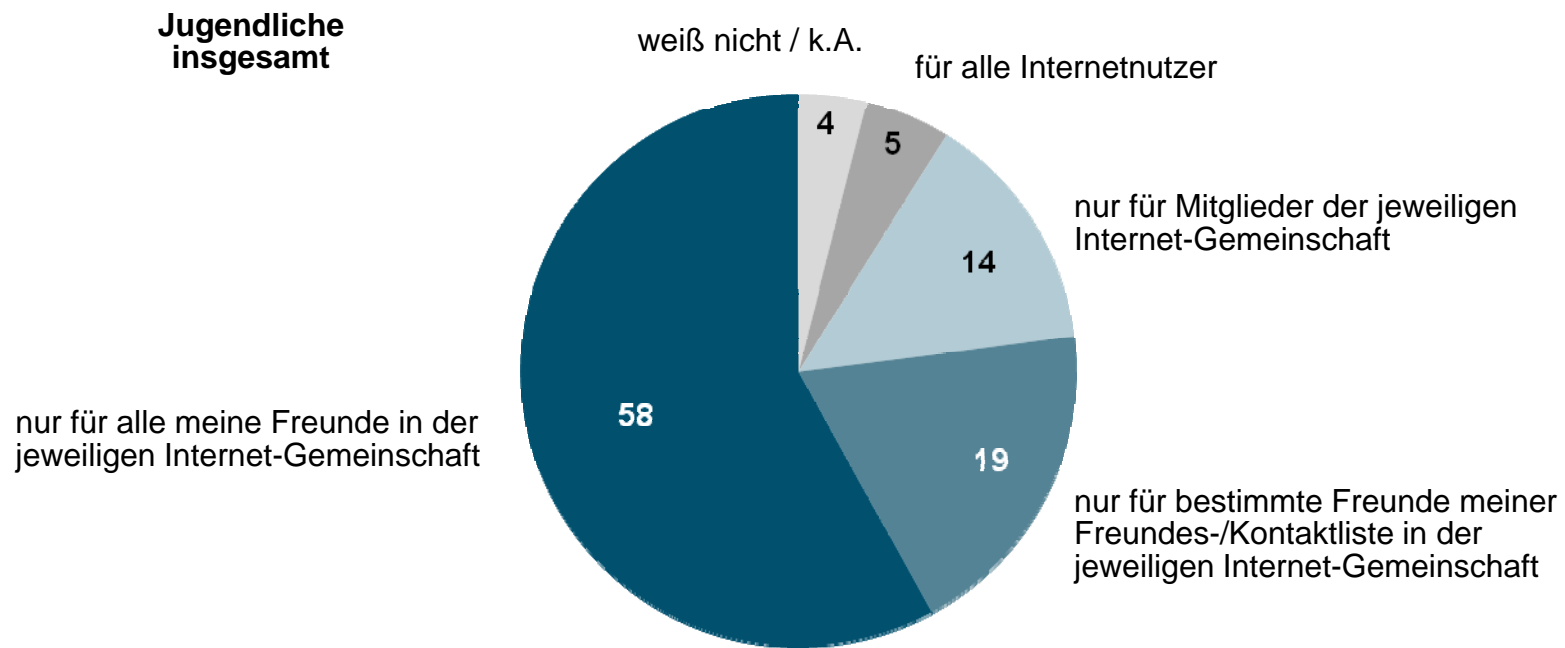
**Ein Bewusstsein für Gefahren ist vorhanden,
aber nicht bei allen.**

Die meisten zeigen Daten nur eigenen Freunden

Persönliche Einstellungen zum Datenschutz in Communitys



„Für wen sind die meisten Deiner Daten und Infos sichtbar? (Hinweis: Wenn Du in mehreren Internet-Gemeinschaften angemeldet bist, antworte bitte für diejenige, die Du am meisten nutzt.)“



Quelle: BITKOM, forsa, Basis 531 Jugendliche, die aktive Community-Nutzer sind

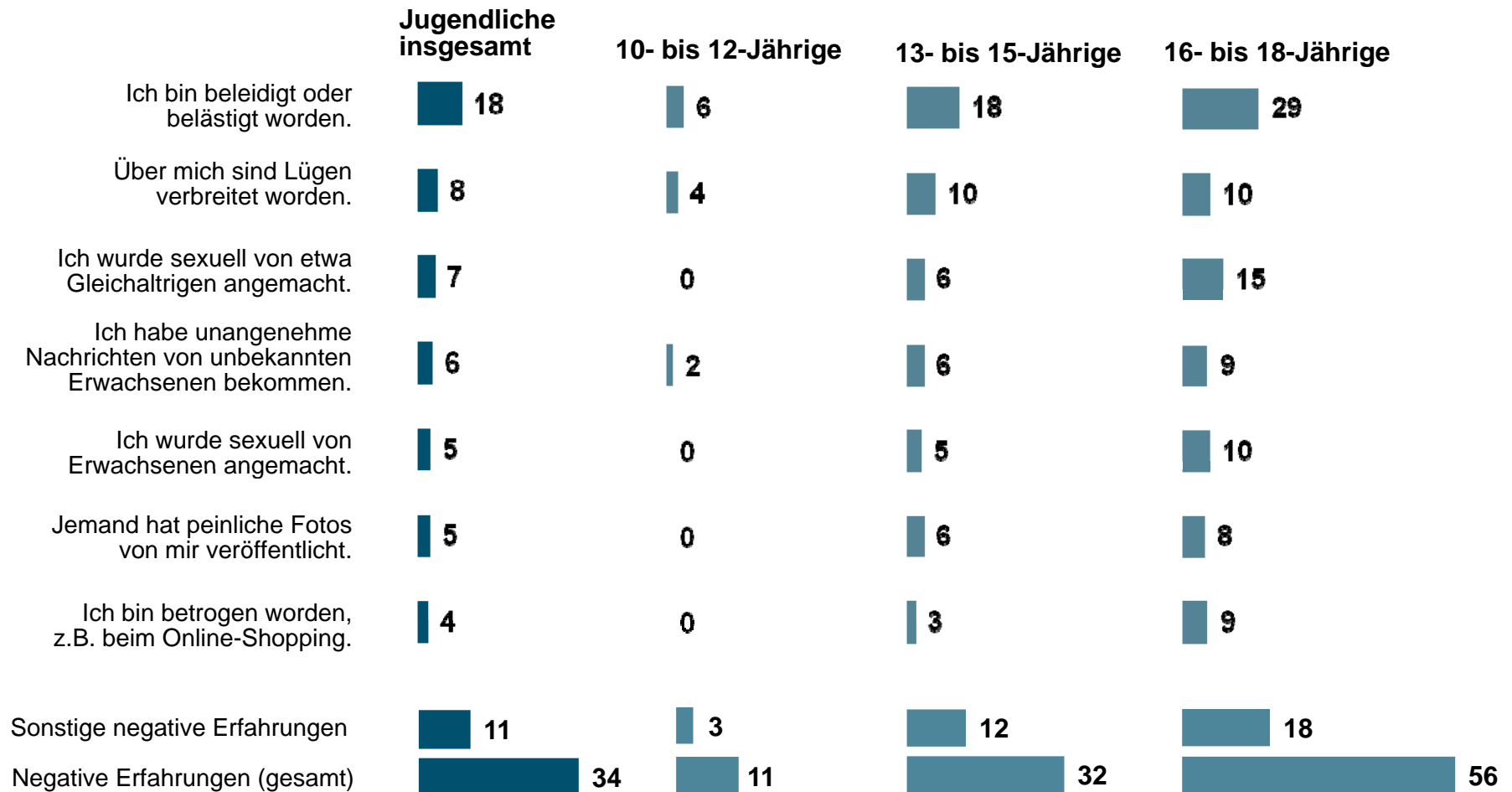
Angaben in Prozent

Ältere Teenager stärker belästigt

Negative Erfahrungen Jugendlicher im Internet



„Im Internet kann man ja auch negative Erfahrungen machen. Welche der folgenden Erfahrungen hast Du persönlich im Internet bereits gemacht?“



Quelle: BITKOM, forsa, Basis 723 Jugendliche, die das Internet nutzen

Angaben in Prozent

Hilfe zum Schutz von Jugendlichen

Für Communitys: Verhaltenskodex Web 2.0 der fsm



- Selbstverpflichtung führender deutscher Anbieter für Datenschutz und Sicherheit von Jugendlichen:
 - Deutlich sichtbare Hinweise zum Schutz der Privatsphäre auf Info-Seiten direkt nach der Registrierung
 - Profil-Daten von Kindern unter 14 sind nur für Freunde sichtbar (Standardeinstellung)
 - Profile von Unter-16-Jährigen sind nicht durch Suchmaschinen auffindbar
 - Mitglieder können andere hindern, ihnen Nachrichten zu senden
 - Prominente Bereitstellung von Beschwerde-Möglichkeiten
 - Einfach zu findende Möglichkeit, das Nutzerprofil zu löschen und die eigenen Daten zu entfernen

**Eltern kümmern sich um die Internetnutzung ihrer
Kinder, aber viele nur oberflächlich.**

Sicher und altersgerecht surfen

Zehn Tipps für Eltern und junge Nutzer



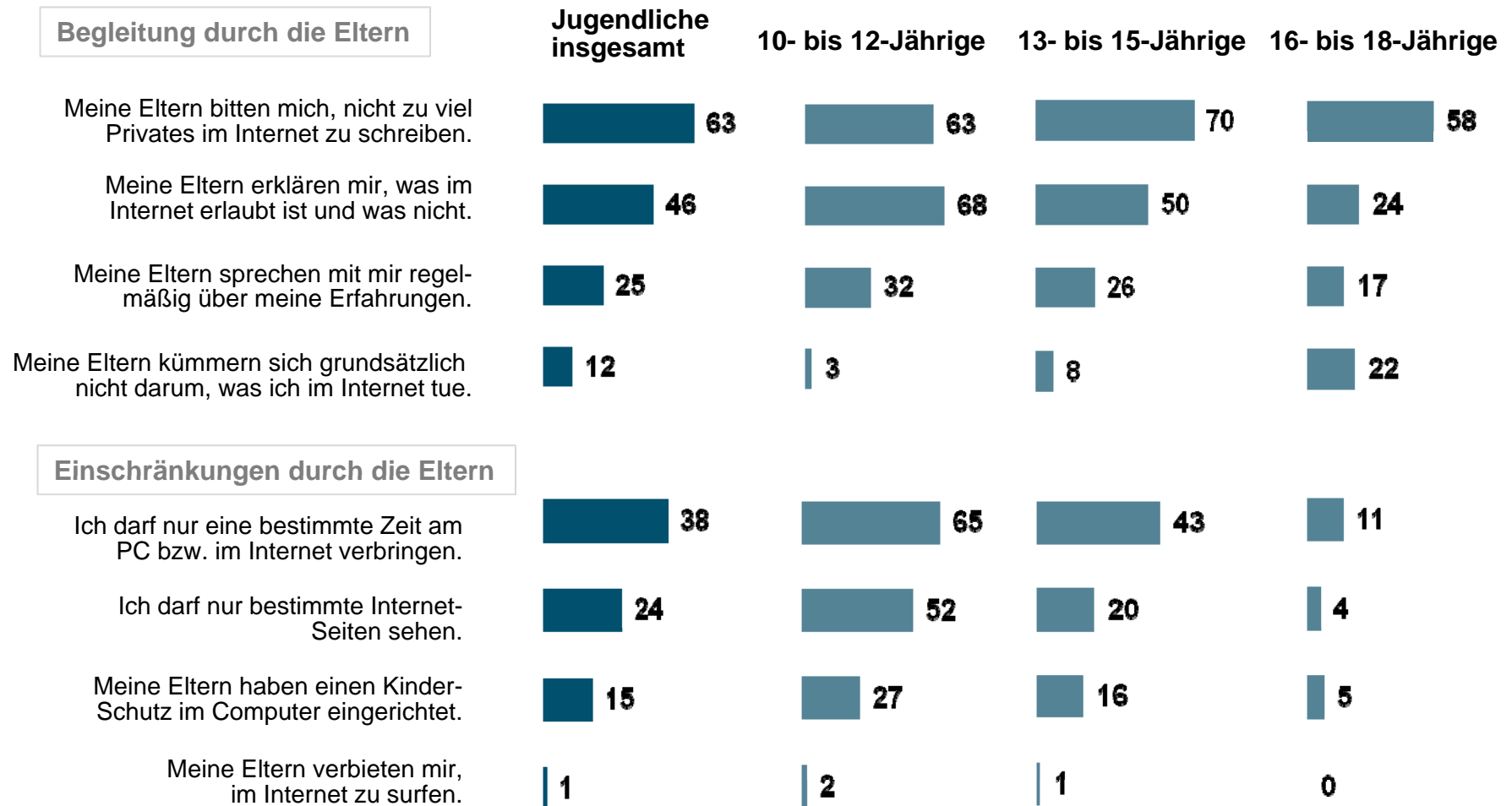
1. Erfahrungsaustausch Kinder–Eltern über Internet-Erlebnisse
2. Zeitbegrenzung für die Internet-Nutzung
3. Kinderschutz im Betriebssystem
4. Kinderschutz mit spezieller Software, z.B. bei FragFinn.de
5. Altersgerechte Lesezeichen und Startseite im Internet-Programm
6. Kinder- und Jugendportale (FragFinn, Internauten, Watch your Web)
7. Begrenzter Zugriff auf private Daten und sparsamer Umgang damit
8. Unsichtbarkeit von Community-Profilen für Suchmaschinen
9. Je nach Art der Plattform Pseudonym/Nickname statt vollem Namen
10. Vorsicht bei Urheberrechten und Veröffentlichung von privaten Fotos

Vier von fünf Kindern werden im Web begleitet

Unterstützung durch die Erziehungsberechtigten



„Nun zum Thema ‚Eltern und Internet‘? Welche der folgenden Dinge treffen auf Dich zu?“



Quelle: BITKOM, forsa, Basis 723 Jugendliche, die das Internet nutzen

Angaben in Prozent

- Scheitern der Jugendschutz-Novelle für das Internet (im 14. Rundfunkänderungsstaatsvertrag).
- Chance für neuen Anlauf nutzen, weil der geltende Jugendmedienschutz überarbeitungsbedürftig bleibt.
- Politik muss neuen Entwurf vorlegen, der mehrheitsfähig ist und netzpolitische Bedenken aus der aktuellen Debatte berücksichtigt.
- Konzept der Selbstregulierung (u.a. FSM) ist ein Erfolgsmodell.
- Technische Jugendschutzprogramme für Eltern sind ein wichtiges Werkzeug, das gefördert werden sollte.

- Das Internet hat für Jugendliche herausragende Bedeutung, ist aber nicht alles .
 - Jugendliche wollen im Netz nicht nur Spaß, sondern nutzen es auch für ihre Bildung.
 - Internet-Communitys werden zum Standard-Medium auch für jüngere Teenager.
 - Ein Bewusstsein für Gefahren ist vorhanden, aber nicht bei allen.
 - Die Eltern kümmern sich um die Internetnutzung ihrer Kinder, aber viele nur oberflächlich.
-



Jugend 2.0

10- bis 18-Jährige in der digitalen Welt

Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer

BITKOM-Präsident

Pressekonferenz
26. Januar 2011, Berlin
